

STATUSQUO

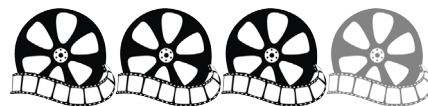
DE NEIE STANDARD_N°8_08/05/18

KINO

AVENGERS: INFINITY WAR

Regie: Anthony & Joe Russo | mit Robert Downey jr., Chris Evans, Chris Hemsworth |
Dauer: 149 Minuten | Altersfreigabe: +12 | Genre: Action / Abenteuer / Fantasy

UNSERE WERTUNG:



Film. Aber in einer Hinsicht ist er auf jeden Fall perfekt: es ist ein Popcorn-Unterhaltungsfilm mit viel Action und vielen Effekten. Das ist genau, was dieser Film sein will und er soll aus dieser Perspektive auch betrachtet werden.

MARVEL-Films hat auf jeden Fall meisterhafte Arbeit geleistet, wenn es darum geht, ein Filmuniversum aufzubauen, in dem vielfältige Charaktere und Superhelden leben und in verschiedensten Filme und Geschichten auftreten. Dabei haben sie es geschafft, dass viele dieser Figuren durch die Filme den Zuschauern ans Herz wachsen. „Infinity War“ beweist es wiederum: Neben seinen gigantischen Actionszenen wird auch viel Wert auf die Figuren und die Geschichte gelegt, denn der Film blickt tief hinein in die Figuren, ergründet ihre Motivationen und ihre inneren Konflikte. Hier müssen unsere Helden nicht nur einen Riesengott zusammenprügeln, sondern stellen sich ihren persönlichen Problemen, die für den Zuschauern interessant gestaltet werden. Außerdem müssen sie ernste Entscheidungen treffen und harte Opfer bringen, um die Zerstörung der Menschheit – wenn nicht sogar der gesamten Galaxie – zu verhindern. Mit seinen 2 Stunden und 29 Minuten Lauflänge hat der normale Kinogänger genug

Zeit, sich den Helden der Geschichte anzunähern und eine Beziehung zu ihnen aufzubauen.

Da ich als Comic-Nerd (der auch die „Infinity War“ und „Infinity Gauntlet“-Comics gelesen hat) die Figuren liebe, haben mir die Darstellung der Figuren im Allgemeinen gefallen, einige Gründe wurden schon erläutert (tiefe Charakterkonflikte usw). Sie werden mit Charme präsentiert und entwickeln sich im Laufe der Geschichte.

Jede Szene ist mit Spannung geladen und erschafft eine Atmosphäre, in der sogar die stärksten Superhelden in jeder Einstellung sterben könnten. Einziger Kritikpunkt ist, dass das Handeln einiger Figuren im Film keinen Sinn ergibt. Trotzdem geben sich die Macher Mühe, die Emotionen der Figuren zu zeigen, so dass sie humaner wirken, auch wenn man nicht jede Entscheidung nachvollziehen kann. Dabei haben die Regisseure es geschafft, einen Film mit so vielen Figuren auch ordentlich zu präsentieren, so dass jede Rolle für die Geschichte relevant bleibt. Dafür zolle ich den Russo-Brüdern hohen Respekt, denn ein solcher Balanceakt verlangt viel filmisches Geschick.

Mit Thanos hat MARVEL zwar keinen Gegenspieler, den man analytisch betrachten kann, wie andere ikonische Gegenspieler der Filmgeschichte (z.B. der Joker aus „The Dark Knight“ oder Alex aus „A Clockwork Orange“) aber man hat immerhin einen Bösewicht, der sich bedrohlich in jeder Szene zeigt. Ich meine, der Typ zerstört ganze Völker und ist bereit, das gesamte Universum zu zerstören. Man versteht sofort, von wo er – als Figur – kommt, seine Motivationen werden gezeigt, und sogar als Bösewicht zeigt er sich als eine emotionale Person. Mit Thanos



ist Marvel ein Bösewicht gelungen, der nicht nur ein „08/15-Bösewichtes-Tages“ ist, sondern auch als Gegenspieler mit klarem Ziel, Motivation und Herkunft funktioniert.

Über den technischen Aspekt habe ich auch einiges zu sagen: Der Film wurde gut gefilmt, es gaben einige interessante Szenen, er ist gut geschnitten, die Musik bleibt zwar nicht zu sehr in Erinnerung, aber ist definitiv passend und hilft der Dramaturgie. Die Action ist bombastisch und so ein Crossover aus verschiedensten Figuren erfüllt den Traum jedes Comic-Nerds (wie ich einer bin).

Ich lobe nicht allzu häufig CGI-Effekte (Computer generierte Effekte) in Filmen, aber es gaben sehr viele visuell kreative Szenen, die nur durch CGI-Effekte ermöglicht wurden. Diese Szenen waren nicht nur 08/15 Standard-Action-Explosionen, sondern einige sehr einfallsreiche Szenen, die bei mir einen „Wow“-Effekt (den ich

selten habe) verursachten und mir die kreativen Möglichkeiten der Technik zeigen. Sie haben mir gezeigt, dass CGI-Effekte in Filmen auch einen hohen Wert haben können, wenn sie in der innovativsten und kreativsten Art und Weise eingesetzt werden.

Was mir am Ende zu sagen bleibt ist, dass MARVEL einen bombastischen Action-Blockbuster herausgebracht hat, der für den Sommer perfekt ist und der den normalen Zuschauer, der auf Popcorn-Entertainment steht, und eine gute Zeit im Kino verbringen wird, genauso wie eingefleischte Comic- und Superheldenfans begeistern kann. Kein perfekter Streifen, aber ein gutes Stück Unterhaltung, wenn man es als das betrachtet, was es ist.

DAMIR MEHIC

STATUSQUO SUCHT DIE
PERSÖNLICHKEIT MIT DEM
COOLSTEN NAMEN

Hello
my name is

KURZVORSTELLUNG

MARVEL STUDIOS & BLACK PANTHER 2

Marvel Studios ist eine US-amerikanische Produktionsfirma für Film- und Fernsehen. Sie wurde 1993 gegründet und ihr aktueller Sitz ist in Burbank, Kalifornien. Die Firma produziert hauptsächlich Superhelden-, Action- und Science-Fiction-Filme. Der Leiter der Firma ist Kevin Feige. Die letzten Filme die Marvel Studios rausbrachte, waren „Thor: Tag der Entscheidung“ und „Black Panther“.

„Black Panther 2“ wurde offiziell angekündigt, aber wir wissen noch nicht, was im Film geschehen wird. Genauso steht das Erscheinungsdatum noch in den Sternen. In der Hautrolle spielt Chadwick Boseman wieder den Black Panther, beziehungsweise den König T'Challa, das Oberhaupt von Wakanda. Ob Ryan Coogler wieder als Regisseur übernimmt, steht noch nicht fest.

JANNES JACOBY

In einer neuen Version unseres Formates „Den Här Bremer vom Mount“ sucht der StatusQuo mittlerweile nach einer irgendwie in diesem Gebäude angestellten Person (Mindestalter: 18 Jahre, sprich ein Erwachsener), die ein jeden Monat wechselndes Kriterium erfüllt.

Um dies auch objektiv bewerten zu können, seid ihr, liebe Leser, gebeten, in diesem Monat Mai die irgendwie in diesem Gebäude angestellte, erwachsene Person mit dem besten Namen zu wählen. Warum? Weil Namen ein Synonym für Erfolg sind. Und weil dieser Vorschlag relativ unproblematisch ist und nicht zu stundenlangen internen Diskussionen geführt hat.

Eure Stimme könnt ihr in der entsprechend beschrifteten Kiste im CDI abgeben.

PIT FEIEREISEN

